



HÄNDZ

HÄNIGSER HANDBALL ZEITUNG
des TSV Friesen Hänigsen von 1908 e. V.



Ausgabe 5

Saison 2025/26

Saisonabschluss 2025/26
Bothi in Bestform - vor großer Kulisse

Mehr dazu auf Seite 4

Weibliche A-Jugend - SG Misburg: Revanche? Fast!

Nach der deutlichen 15:35-Klatsche im Hinspiel bei der SG Misburg zeigte der TSV Friesen Hânigsen diesmal ein ganz anderes Gesicht – und wie! Am Ende stand ein hart erkämpftes 20:20 auf der Anzeigetafel, das sich für die Gastgeberinnen wie ein Sieg anfühlte!

Der Start? Nun ja... sagen wir: ausbaufähig. Schnell lag man 0:3 hinten und zur Pause auch deutlich mit 6:12. Aber dann kam die zweite Hälfte – und die hatte es in sich! Angeführt von einer treffsicheren Caris Glaser und einer kaum zu stoppenden Joleen Wörner kämpften sich die Hânigserinnen Tor um Tor zurück.

Diese Aufholjagd wurde jedoch von einem Schreckmoment unterbrochen: Nach einem Zusammenstoß musste Lucy Warmbold mit starkem Nasenbluten behandelt werden, sogar der Krankenwagen war im Einsatz. Von dieser Stelle aus gute und schnelle Genesung, Lucy! Danach ging's aber wieder mit voller Energie weiter – spätestens beim 17:17 war klar: Hier geht noch was - auch für Lucy!

Und während vorne fleißig eingenetzt wurde, stand hinten eine starke Helena Rode zwischen den Pfosten, die mit wichtigen Paraden und zwei gehaltenen 7 m dafür sorgte, dass das Spiel nicht vorzeitig entschieden war. In der Schlussphase warf treffsicher Magdalena Mayer sogar die Führung zum 20:17 – die Halle stand Kopf! Auch wenn Misburg am Ende noch ausgleichen konnte: Moral, Kampfgeist und Teamleistung stimmten absolut.

Kurz gesagt: Deutliche Steigerung zum Hinspiel, starke zweite Halbzeit und ein Punkt, der sich richtig gut anfühlt!

Es spielten:

Helena Rode (Tor), Leonie Reich, Jonna Peters (1), Darleen Bergmann, Lucy Warmbold, Joleen Wörner (6), Lina Hagemann, Mailin Mikolaiczak, Caris Glaser (9), Lilly Woelky, Magdalena Mayer (4), Anna-Charlotte Nachtwey, Emily Hilz

Auf der Bank: Laura Tiranesc und Jens Glaser



Mini A erlebt großes Handball-Highlight

Ein unvergesslicher Tag für die Mini A (Saison 2025/2026): Am 04.04.2026 durften unsere jungen Spielerinnen und Spieler beim Heimspiel der TSV Hannover-Burgdorf gegen die SG Flensburg-Handewitt als Einlaufkids hautnah Bundesliga-Luft schnuppern. Für alle Beteiligten war es eine beeindruckende Erfahrung, die sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

Dank der vergünstigten Tickets zeigten sich auch die Eltern großzügig und rundeten den Betrag auf. Familie Brandes unterstützte die Aktion zusätzlich, sodass aus der Mini A gemeinsam mit ihren Fans und Trainern nun etwas ganz Besonderes geworden ist: Spielballsponsoren für den nächsten Heimspieltag!

Eine rundum gelungene Aktion, die den Teamgeist stärkt und unseren Nachwuchs weiter zusammenschweißt. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!

Spielball-Sponsor des Tages

Der Spielball für den aktuellen Spieltag wurde gesponsort von:

Trainern und Eltern der Mini A 2025/2026



04.04.2026 beim Heimspiel Recken vs. Flensburg

Bothi in Bestform - vor großer Kulisse

Vor geschätzt 80 Zuschauern, die am Sonntag für die 2. Damen den Weg in die Halle gefunden hatten, lieferten sich die Gastgeberinnen vom TSV Friesen Hänigsen ein hart umkämpftes Duell mit der HSG Langenhagen II – mit dem besseren Ende für die Friesen: 22:19 (10:9).

Von Beginn an entwickelte sich eine Partie, in der klar wurde: Geschenkt wird hier nichts. Die Gäste blieben hartnäckig dran, doch Hänigsen hatte eine Spielerin, die offenbar beschlossen hatte, heute besonders häufig zu jubeln: Annika Bothe. Mit beeindruckenden 10 Treffern – darunter vier sicher verwandelte Siebenmeter – entwickelte sie sich zur zuverlässigsten Adresse im Angriff und ließ das Tornetz regelmäßig wackeln.

Als es Mitte der zweiten Halbzeit kurzzeitig spannend wurde und Langenhagen den Ausgleich schaffte, rüttelte das Trainerteam die Mannschaft im Time-Out noch mal wach. Danach kam das, was Trainer lieben und Gegner fürchten: Kampfgeist ohne Ablaufdatum. Statt nervös zu werden, wurde weiter gerackert, gekämpft und vorne mutig abgeschlossen.

Einen entscheidenden Anteil am Heimsieg hatte außerdem die Torfrau Tina. Besonders bei Würfen von außen zeigte sie eine beeindruckende Ruhe – was aus Gästesicht vermutlich eher frustrierend wirkte.

In der Schlussphase machte Hänigsen schließlich den Deckel drauf: Wiederholt traf Bothi, ehe Janine mit dem letzten Treffer der Partie den 22:19-Heimsieg perfekt machte. Fazit: viel Einsatz, eine Torjägerin in Bestform und eine Torhüterin mit sicheren Händen – so darf ein Handballabend in Hänigsen gerne öfter enden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Fans, die uns so zahlreich unterstützt haben, Ihr ward unglaublich!!!



Es spielten:

Tina Glaser (Tor), Marie Gerlach, Hanna Mundt (1), Wiebke Hoffmeister (1), Janine Lodwick (2), Jacky Fischer, Frauke Hamacher (3/1), Marie Lütznier (1), Annika Bothe (10/4), Johanna Fricke, Mary Bothe, Jenny Werner, Karen Jäger (3), Anke Böhme (1), Mirja Müller (Tor), Mia Düsterhöft
 Auf der Bank: Laura Tiranesc, Petra Rosenbrock, Jill Schroeder, Lena Michels

SPIELT DENSELBEN SONG NOCHMAL: 1. HALBZEIT FLOP, 2. HALBZEIT TOP

Nach dem harzigen Spiel letzte Woche in Anderten, wo wir wie immer in der ersten Halbzeit katastrophal und in der zweiten deutlich besser gespielt haben, wollten wir lieber an den letzten Heimerfolg gegen Seelze anknüpfen. Da Neustadt mit nur 7 Spielern, also ohne Reserve antrat, war die Ansage klar: Wir rennen sie mit unseren 16 Spielern tot.

Für die ersten 10 Minuten klappte das auch sehr gut, auch wenn wir diverse freie Torchancen unnötig verworfen haben. Dann aber ließen wir nach und fielen nach einer zwischenzeitlichen 5:2 Führung nach rund 19 min auf 9:10 zurück. Dann brachen wir vollständig zusammen und lagen auf einmal 11:15 hinten. So hatten wir uns das nicht vorgestellt. Dank einiger guten Steals konnten wir uns aber zur Halbzeit noch auf ein 17:18 ran kämpfen. In der Pause haben wir untereinander die Probleme besprochen, Lösungen überlegt und uns gegenseitig motiviert. Coach Basti brauchte nur wenig sagen, da wir das selber unter uns geregelt haben: Sichere Abschlüsse, mehr Druck in die Lücken, mehr reden und zupacken in der Abwehr und das Wichtigste: Mehr Tempo! Wir haben direkt nach der Halbzeit auf eine offensivere 5-1 Abwehr umgestellt und das hat gezündet. Egal welcher Hânigser Handballzweig da stand, ob Flo Böhme, Tim Noske oder Finn Janßen, es wirkte, als ständen Riesen da. Ein Tempogegenstoß, dank abgefangener Bälle folgte dem Nächsten, die Abwehr stand und die Keeper hielten was das Zeug hält, sodass wir nach 1,5 min bereits ausglich und kurz darauf in Führung gehen konnten. Nach 40 min führten wir so auf einmal 29:22, da einfach alles klappte. Danach hat sich Neustadt leider gefangen und das Spiel ging ausgeglichen weiter.



Aber auch trotz einer zwischenzeitlichen 3-fachen Unterzahl, hielten wir die Führung eisern fest. Nach 57 min klatschte Aushilfe Eric Marquardt das 40. Ding ins Netz, was das Ende dieses Torfestes signalisierte. Am Ende stand ein verdienten 41:33 auf der Anzeige. Auch wenn wir zwischenzeitlich groben Unfug gespielt haben, haben wir doch gezeigt, was in uns steckt. Oder um Flo zu zitieren: „Jungs, es war heute ein mega schönes Mannschaftsspiel! Wir haben heute als Mannschaft geackert und gekämpft und verdient gewonnen!“ Auch unser Coach war zufrieden mit unserer Leistung. Nach unserem nächsten Spiel am Samstag gegen den HSC haben wir erstmal Zeit, an unseren Schwächen zu arbeiten, um die Saison erfolgreich zu Ende zu bringen.

Es spielten: Ulf Dippel (3), Lukas Weiss (4), Sebastian Weidling (7), Tjark Leider (4/1), Fynn Richter (1), Jan Ole Mundt (1), Alexander Bauer (1), Marcel Thomas (3), Nils Müller (Tor), Finn Ole Janßen (4), Tim Noske (2), Marvin Zentile, Oliver Kubertin (Tor), Bela Degotschin (2), Florian Böhme (8), Eric Marquardt (1)
Coach: Sebastian Weidling (als Spielertrainer)



Werde Spielball-Sponsor



Ein hochwertiger Spielball ist in der Bundesliga längst Normalität und Nebensache.

Im Amateurbereich ist gute Ausrüstung für Groß und Klein aber ebenso wichtig.

Aus diesem Grund würden wir uns sehr über Deine Unterstützung in Form eines **Spielball-Sponsorings** für die Beschaffung von Bällen und Trainingsmaterial für unsere Mannschaften von den Minis bis zu den Aktiven freuen.

100 EUR - Spielball - Sponsoring-Paket

Bekanntmachung des Sponsorings rund um den Spieltag:

- auf einem Plakat in der Halle
- in der Hallenzeitung
- auf unserer Website
- über unsere Social-Media-Aktivitäten

*Selbstverständlich stellen wir Euch als Privatperson oder Unternehmen bei Bedarf eine Spendenquittung aus.



Unsere Sponsoren

Ausgabe 5

KFZ Meisterbetrieb Nils Schroeder

Nils Schroeder

Schroeder.kfz@gmx.de

Gartenstraße 12 | 31311 Hänigsen

05147-1323

FNOH

www.fnoh.de | info@fnoh.de | 05147 3089900

Highspeed-Internet
per Glasfaser



Wir stellen den Internetzugang für den TSV Friesen in der Ballspielhalle!

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!

Interesse? ✉ vorstand@friesen-haenigsen.de

Impressum:

Herausgeber:

TSV Friesen Hänigsen von 1908 e. V. - Abteilung Handball

Layout: Marie Lützner

E-Mail: presse@friesen-haenigsen.de